

## Lebenslang für Naki

**Istanbul.** Der kurdischstämmige Fußballprofi Deniz Naki ist von der türkischen Fußballföderation (TFF) lebenslang gesperrt worden. Dies wurde auf einer Disziplinarversammlung am Dienstag beschlossen und auf der Homepage des Verbands bekanntgegeben. Dem 28jährigen wird wegen seines Engagements für die Rechte der Kurden Diskriminierung und ideologische Propaganda vorgeworfen (siehe *jW* vom 25.1.). Zusätzlich soll Naki eine Geldstrafe von umgerechnet 58.000 Euro zahlen. Der ehemalige deutsche U21-Nationalspieler hatte sich nach dem Autobahnattentat auf ihn vor rund drei Wochen entschieden, nicht in die Türkei zurückzukehren, und bemüht sich um die Auflösung seines Vertrages beim kurdischen Klub Amed SK aus der dritten türkischen Liga. Naki, der im vergangenen April in der Türkei nach angeblicher Unterstützung der kurdischen Arbeiterpartei PKK in sozialen Medien wegen »Terrorpropaganda« zu 18 Monaten und 22 Tagen Haft auf Bewährung verurteilt worden war, hat seinen Entschluss laut Anwalt Stephan Kunz »aufgrund massiver Sicherheitsbedenken« gefasst: »Er hat sich von den Bitten seiner Familie und seines Umfeldes überzeugen lassen, in Deutschland zu bleiben.« (sid/*jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/326505.lebenslang-für-naki.html>